

178/42 1712 Dezember 3., Luzern

## Schreiben des Probst und Kapitels des Stiftes Sankt Leodegar an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend dessen Klagen gegen Provisor Karl Mauritz Stocklin wegen Verleumdungen

C Probst und Kapitel<sup>1</sup> melden Beat Jakob II. Zurlauben, Ritter, Altamann und Landeshauptmann, dass sie sein an ihren Probst<sup>2</sup> erlassenes Schreiben heute dem gesamten Kapitel vorgelegt haben. Provisor Stocklin<sup>3</sup>, den sie daraufhin vor sich gerufen haben, bezeugte, den hochgeehrten Herrn<sup>4</sup> niemals öffentlich als Landesverräter bezeichnet zu haben. Wohl hat er aber gesagt, dass Herr Altamann und Landeshauptmann<sup>5</sup> Doktor Müller<sup>6</sup> Satisfaktion erteilen muss, weil er diesen einen Rebell oder Landesverräter schalt. Dies können gewissenhafte Zeugen bestätigen. Damit Stocklin in Zug selbst mündlich und schriftlich Bericht erstatten kann, haben sie ihn mit gegenwärtigem Schreiben begleiten wollen.

Der Frau Gemahlin<sup>7</sup> wird Stocklin anständige Satisfaktion erteilen. Probst und Kapitel hoffen, dass Stocklin für unschuldig erkannt und nach gegebener Satisfaktion als ein Gott geweihter Priester wieder entlassen wird. Sie beten für die hochadelige Familie<sup>8,9</sup>

---

<sup>1</sup> Probst und Kapitel des Stiftes Sankt Leodegar in Luzern.

---

<sup>2</sup> Johann Franz Dürler, Probst von 1709-1725.

---

<sup>3</sup> Karl Mauritz Stocklin.

---

<sup>4</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>6</sup> Karl Josef Müller, Zuger Stadtarzt.

---

<sup>7</sup> Maria Barbara Zurlauben, Gattin von Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>8</sup> Familie Zurlauben.

---

<sup>9</sup> Ein ähnliches Schreiben von Probst und Kapitel des Stifts Sankt Leodegar erging an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug, vgl. Zurlaubiana AH 53/153.

---

AH 178, Bl. 158-159 • Bl. 159<sup>r</sup> leer, 159<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelresten.  
Original.

---